



N I E D E R S C H R I F T

29. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Montag, 11.02.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:07 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Sabine Bölter

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Falko Nitsche

Herr Stefan Pinkawa

Herr Eberhard Pohle

Herr Manfred Thier

Sachkundige Einwohner-

Frau Daniela Funke

Herr Jörn Kerlikofsky

Frau Ramona Staib

Verwaltung-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Angela Malter

Herr Robert Troch

Frau Anette Wolters

Schriftführerin-

Frau Andrea Rottke

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-6426/2019
- 5.2. Haushaltssatzung 2019 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-6432/2019
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.2018
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Bölter eröffnet die 29. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **acht** Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.11.2018

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Bölter bittet um Aufnahme der Anfrage F-6153/2019 unter Tagesordnungspunkt 5.2.1.

Der Aufnahme wird zugestimmt, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-6426/2019

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2019 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG).

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 5.2. Haushaltssatzung 2019 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-6432/2019

Herr Pinkawa möchte wissen, für welche Tätigkeiten der Wachschutz in der Feuerwehr bezahlt wird.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass vor ca. 1 ½ Jahren die Umstellung zu externen Leistungen in der Zentrale der Feuerwehr eingeführt wurde. Der Mitarbeiter des Wachschutzes sei in die Aufgaben eingewiesen und kann selbstständig die Zentrale besetzen, so dass die Kameraden vollständig zu Einsätzen ausrücken können, ohne dass ein Kamerad die Zentrale besetzen muss.

Frau Bölter weist darauf hin, dass der Inhalt der Seiten 91 und 92 vertauscht seien.

Frau Bölter fragt, ob die Stelle der Flüchtlingskoordinatorin ab diesem Jahr entfällt.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass durch die dreijährige Förderung zwei Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus zugeordnet wurden, welche für die Flüchtlingsarbeit zuständig seien.

Frau Malter fügt hinzu, dass das Produkt auf Seite 230 im Haushaltsplan zu finden sei.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4
Zustimmung empfohlen

TOP 5.2.1. Anfragen zum Haushalt 2019 (zum Vorbericht und Gesamtfinanzplan) F-6153/2019

Kenntnis genommen

Die vollständige Beantwortung erfolgt zur Stadtverordnetenversammlung.

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Kreuzungsbereich Frankenstraße / Brandenburger Straße

Frau Staib weist zum wiederholten Male darauf hin, dass im Kreuzungsbereich Frankenstraße / Brandenburger Straße widerrechtlich geparkt werde und daher schlecht einsehbar sei.

Frau Wolters nimmt den Sachverhalt auf.

TOP 6.2. Jüdischer Friedhof

Frau Staib bittet, dass der Jüdische Friedhof dringend vom Laub und von abgelegten Kränzen befreit werde.

Des Weiteren sei ihr mitgeteilt worden, dass das eingezäunte Gelände des Friedhofes von einer Bürgerin als Hundespielwiese genutzt würde und ihr Hund, dort ohne Leine dort sein Geschäft verrichtet.

Der Sachverhalt wird an das Ordnungs- und Rechtsamt sowie das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt weitergeleitet.

TOP 6.3. Berechtigung Behindertenparkplatz

Frau Staib möchte wissen, welche Berechtigung notwendig sei, um auf einem Behindertenparkplatz parken zu dürfen.

Die Antwort wird schriftlich vom Ordnungs- und Rechtsamt nachgereicht.

TOP 6.4. Beschilderung Fahrradwege

Herr Thier verweist auf einen Artikel in der Märkischen Allgemeinen Zeitung, in der die Nutzung und Beschilderung von Fahrradwegen erläutert wurde. Er möchte wissen, warum in

der Beelitzer Straße eine farbliche Abtrennung vorhanden und trotzdem eine Beschilderung angebracht sei.

Die Frage wird an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt zur Beantwortung weitergeleitet.

TOP 6.5. Beschilderung Friesenstraße

Frau Staib fragt, ob es möglich sei, die Beschilderung in der Friesenstraße, zur Straße des Friedens fahrend, an einem Mast zu befestigen.

Die Frage wird an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt zur Beantwortung weitergeleitet.

TOP 6.6. Beschilderung Schieferling

Herr Pinkawa fragt, ob es sinnvoll wäre, dass Parkverbot Schild in der Straße Schieferling, von dem Jüterboger Tor aus kommend, zu entfernen bzw. weiter vorzusetzen.

Herr Lindner erklärt, dass dieses Schild gänzlich überflüssig sei, da in der StVO eindeutig geregelt sei, dass in nicht einsehbaren Bereichen nicht geparkt werden dürfe.

Die Frage wird an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt weitergeleitet.

Stoppschild Kirchstraße

TOP 6.7.

Frau Staib fragt, ob die weiße Linie am Stoppschild in der Kirchstraße entfernt werden könne, da diese ca. 2 m vom Stoppschild entfernt sei und so unnötig zweimal Angefahren werden müsse.

Die Frage wird an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt zur Beantwortung weitergeleitet.

TOP 6.8. Beleuchtung in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule

Herr Thier weist darauf hin, dass in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule wiederholt das Licht in den Abendstunden sowie an den Wochenenden an sei. Ganz aktuell brannte dauerhaft Licht vom 01.02.2019 bis 05.02.2019.

Der Hinweis wird an das Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung weitergeleitet.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide informiert zum Stand Krankenhaus, dass die Sanierungspläne der vier Häuser den Mitarbeitern in Betriebsversammlungen vorgestellt werden. Für Luckenwalde ist die Betriebsversammlung für den 12.02.2019 geplant. Aktuell gäbe es fünf Bewerber, mit denen der Sachwalter in Verhandlung gehe und bis Ende Februar die entsprechenden Konzepte festlegen möchte.

TOP 8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Bölter informiert, dass in der nächsten BKS-Sitzung am 13.02.2019 der Grundsatzbeschluss zur Umnutzung der ehemaligen Postschule (Poststraße 20) behandelt werde und lädt hierzu alle interessierten Mitglieder ein.

Frau Bölter erinnert an die Bitte um Themen-Benennung für die Sitzungen 2019 aus der letzten GSÖ-Sitzung im November 2018.

Frau Staib schlägt vor, die Flüchtlingsunterkunft in der Anhaltstraße zu besichtigen.

Frau Funke schlägt vor, das Frauenhaus sowie die Notunterkunft zu besichtigen. **Frau Bölter** erklärt, dass diese beiden Objekte nicht besichtigt werden können.

Herr Thier schlägt vor, die Schule für Gesundheitsberufe im Krankenhaus zu besichtigen. **Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass es sinnvoll wäre, damit bis zur Abwicklung des Krankenhauses zu warten.

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:06 Uhr hergestellt.

Sabine Bölter
Vorsitzende

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 04